

Vd  
250



h



n. 49, 43.

V 2  
250.

Ausführliche  
Beschreibung  
des am 7. May dieses Jahres gehaltenen prächtigen

Königlichen  
Beylagers

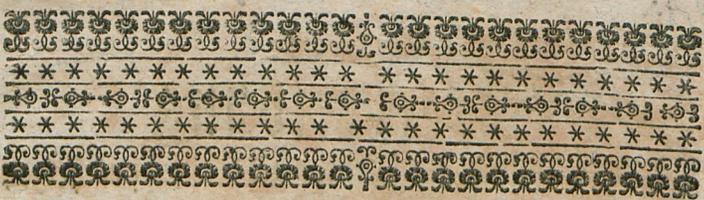
in der  
Königlichen Bohln. und Schur-Fürstlichen  
Residenz Dresden,

Und was  
vom 7. May bis zum 14. desselben von Kostbar-  
keiten zu sehen gewesen,  
Aus glaubwürdiger Nachricht in aller Kür-  
ze zusammen gezogen und den öffent-  
lichen Drucke über-  
geben.

Gedruckt am 17. Jun. 1738.



1587



**S**Et die Königl. und Churfürstl. Residenz-  
 Stadt Dresden, ehemals mit hohen und vor-  
 nehmen Standes-Personen angefüllet gewesen,  
 und hat man in vorigen Zeiten sich über deren  
 Pracht und Kostbarkeiten zu verwundern gehabt, so kanst  
 du, geliebter Leser, versichert seyn, daß es bey dem lezt  
 gehaltenen Beylager, Ihro Königl. Majestät beyder  
 Sicilien und der ältesten Königl. Princeßin von Sachsen,  
 Königl. Hoheit, geschehen können. Und damit man dem  
 Verlangen dererjenigen, so solches nicht mit ansehen kön-  
 nen, gleichwol aber eine kurze Beschreibung davon haben  
 und lesen möchten, ein Genügen leiste, als hat man fol-  
 gende ausführliche Relation dem Drucke überlassen wollen.

Es war der 8. May an welchen der kostbare und sehr  
 prächtige Einzug des Königl. Spanischen und Neapoli-  
 tanischen Ambassadeurs, Herrn Grafen von Fuenklara in  
 die Königl. Residenz geschah, und wurde der ganze  
 Tag mit diesen herrlichen Einzuge zugebracht, wobey man  
 die Kutschen und Pferde wegen ihrer Kostbarkeit, kaum be-  
 schreiben kan.

Den 8. May geschah der Audiens-Zug in das  
 Schloß bis an die große Treppe, und Abends machte man  
 den Anfang mit der schönen Illumination, welche ausfüh-  
 lich zu beschreiben man wohl einige Bogen, haben müste.

Den

Den 9. May war die solenne Trauung, welche der Pabstl. Herr Nuntius verrichtete, und ward die königliche Braut dem königlichen Chur-Pringen, königl. Hoheit, angetrauet, welcher von Ihro königlichen Majestät bey der Sicilien darzu ernennet worden. Sobald die Trauung vollbracht, stimmete der Pabstl. Herr Nuntius das Te Deum laudamus an, und wurden die Cannonen drey mal von dem Walle tapffer abgeseuert, worauf alsdenn die Tafel gehalten wurde, welche wegen ihrer raren und herrlichen Speisen und Confituren nicht genugsam zu beschreiben, und fassen an derselben

- 1.) Die königliche Braut.
- 2.) Ihro Majestät der König von Pohlen.
- 3.) Ihro Majestät die Königin von Pohlen.
- 4.) Ihro königl. Hoheit der Chur-Pring.
- 5.) Ihro königl. Hoheit der Pring Eaverius.
- 6.) Ihro königl. Hoheit die Prinzeßin Maria Anna.
- 7.) Ihro königl. Hoheit die Prinzeßin Josepha.
- 8.) Ihro Durchl. die Prinzeßin von Weissenfels.
- 9.) Der Pabstl. Herr Nuntius.
10. Der kaysrl. Herr Gesandte, Herr Graf von  
Wradislau.
- 11.) Der Spanische Ambassadeur, Herr Graf von  
Fuentlara, und denn
- 12.) Die Herren Cammer-Herren von Wolffers-  
dorff und von Wehlen.

Nach gehaltener Tafel wurde der angestellte Ball eröffnet, und man sahe zum andern mal die sehr herrliche und kostbare Illumination; und sowol der Ball als die Illumination werden wenig ihres gleichen gehabt haben.

Den 10. May geschah das Caroussel, worauf das grosse Tractament, oder die herrliche Tafel, bey Ihrer königl. Hoheit dem Chur-Pringen gehalten wurde.

Den 11. May stellte man die Italiänische Opera vor,

vor, welche wegen der unvergleichlichen Musc, wenige  
ihres gleichen haben kan.

Den 12. May hielt man den grossen Auszug von  
dem Alten Markt durch die Kreuz-Gasse, Moriz-Strasse  
und Bornische Gasse in die Italiänische Comödie.

Den 13. May ließ sich zu Pillniz das grosse kostbare  
und nicht sattfam zu rühmende Feuer-Werk in Augenschein  
nehmen. Vorauf

Den 13. May der Aufbruch von Pillniz nach Ne-  
apolis, unter Begleitung Ihrer königlichen Hoheit des  
Chur-Prinzens und anderer vornehmen Ministres gescha-  
he, bey welchem Aufbruche der Neapolitanische Gesandte  
Herr Graf von Suenklara viele goldene und silberne Mün-  
zen unter das Volk auswerffen lassen.

Den 29. Abends nach 5. Uhren langten Ihre kö-  
nigl. Majestät beyder Sicilien zu St. Pölten an, woselbst  
Sie von Allerhöchst Ihrer Majestät der verwittbeten Käy-  
serin, als Dero Frau Groß-Mamme, welche in eben diesen  
Tage Vormittages zu gedachten St. Pölten angelanget,  
auf das zärtlichste empfangen wurden.

Den 4. Junii geschah alsdenn die zarteste Beurlau-  
bung und beyderseits abreise, nemlich Allerhöchst gedacht  
Ihro Majestät, der verwittbeten Kayserin, zurück nach  
Wien, und Ihro Majestät der Königin beyder Sicilien  
nach Neapolis. Wohin GOET der Allerhöchste dieselben  
ferner unter seinem allgewaltigen Schutz, zur Freude bey-  
der königlichen Häuser, und sämtlicher Länder  
führen und begleiten  
wolle.



Pou Vd 250 Qu

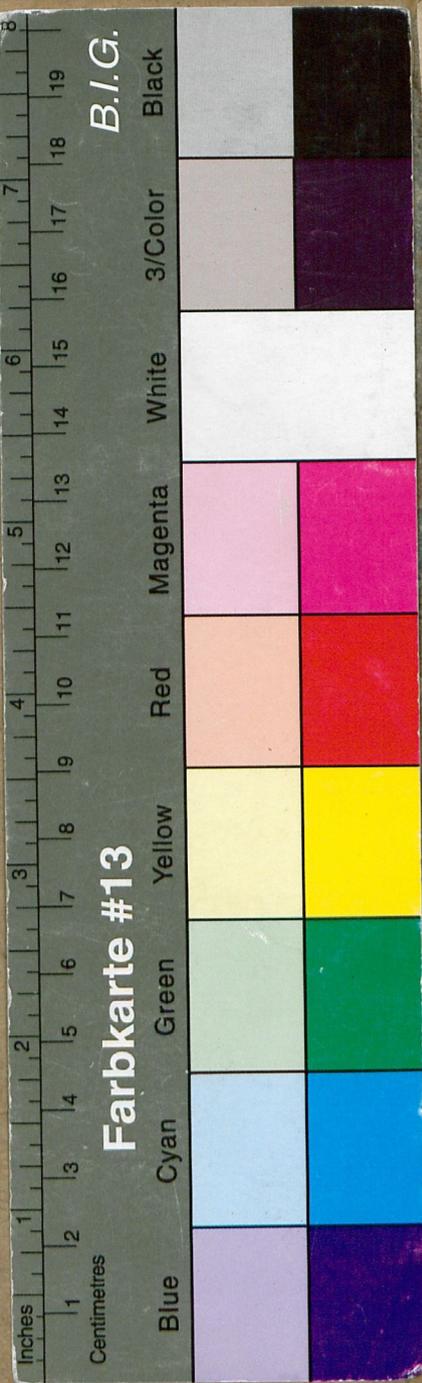
ULB Halle 3  
002 817 578



V078







h. 49, 43.

V 2  
250

Ausführliche  
**Beschreibung**  
des am 7. May dieses Jahres gehaltenen prächtigen  
**Königlichen**  
**Beylagers**

in der  
Königlichen Pohln. und Sbur. Fürstlichen  
Residenz Dresden,

Und was  
vom 7. May bis zum 14. desselben von Kostbar-  
keiten zu sehen gewesen,  
Aus glaubwürdiger Nachricht in aller Kür-  
ze zusammen gezogen und den öffent-  
lichen Drucke über-  
geben.

Gedruckt am 17. Jun. 1738.

